

MONDSCHINKINO

Die Zeichen stehen auf Kino-Vergnügen

Die Vorbereitungen für das Eggenburger Sommerspektakel sind voll angelaufen. Heuer werden vom 20. Juli bis zum 13. August 17 Top-Filme auf der Kanzlerturmwiese gezeigt.

VON THOMAS WEIKERTSCHLÄGER

EGGENBURG Der Sommer naht – und damit auch das Mondscheinkino in Eggenburg. Und das bietet laut „Mister Mondscheinkino“ Andreas Zeugswetter auch heuer wieder für jeden Geschmack passende Filme.

Auch wenn der ein oder andere Verleih bestimmte Filme nicht zur Verfügung gestellt hätte, sei es gelungen, einen tollen Programm-Mix zu bieten. So finden sich mit „Corsage“ und „Elfriede Jelinek: Die Sprache von der Leine lassen“ Filme im Programm, die laut Zeugswetter zwar nicht „Gassenhauer“ werden, aber Freunde des anspruchsvollen Kinogenusses anlocken sollen. Darüber hinaus werde man aber – etwa mit Top-Gun Maverick oder Avatar 2 wieder richtige Publikumsmagneten bieten. Und das wird wohl auch gleich der Auftaktfilm „Griechenland“ von Thomas Stipsits sein.

Gäste von morgen: Vier Filme für Kinder

Wichtig war Zeugswetter, auch Kindern wieder in jeder der vier Wochen einen Kinderfilm zu bieten: „Wir müssen schon auf die Gäste von morgen und übermorgen schauen“, sagt er. Für einen dieser Filme („Maurice der Kater am 29. Juli) wird es wieder Gratis-Eintritt geben, für die anderen drei hat man Sponsoren gefunden, die die anfallenden Kosten übernehmen.

Und das sei laut Zeugswetter nicht nur für das Mondscheinkino, sondern auch für die Sponsoren positiv, denn:

„Für die bieten wir eine gute Bühne, sich zu präsentieren.“

„Ganze Stadt steht hinter Mondscheinkino“

Generell sei man dank der guten Unterstützung durch einen „Stamm an Sponsoren“, die Stadtgemeinde und der Tourismusinformation zuversichtlich, dass die Saison wieder gut laufen werde. Diese Unterstützung biete einerseits finanziellen Rückhalt, aber auch moralischen Rückenwind: „Es ist schön zu sehen, dass die gesamte Stadt hinter dem Mondscheinkino steht“, sagt Zeugswetter.

Mit Hilfe von Sponsoren sei es auch gelungen, 100 schon in die Jahre gekommene Sessel durch neue zu ersetzen. Auch hinsichtlich Gastro ist Zeugswetter zufrieden. Die Zusammenarbeit mit Johannes Tuttschek sei gut angelaufen, das Service für die Gäste soll heuer noch besser laufen.

Jetzt muss nur noch das Wetter im Sommer mitspielen. Es sei zwar unrealistisch, dass man wie im vergangenen Jahr – übrigens zum einzigen Mal in der fast 30-jährigen Geschichte – keinen einzigen Regentag über sich ergehen lassen wird müssen. Einer Top-Saison stehe aber nichts im Wege.

Das Programm

Do, 20. Juli: Griechenland
Fr, 21. Juli: Super Mario Bros.
Sa, 22. Juli: Ticket ins Paradies
So, 23. Juli: Elfriede Jelinek: Die Sprache von der Leine lassen
Do, 27. Juli: Der Fuchs
Fr, 28. Juli: Guglhupfgeschwader
Sa, 29. Juli: Maurice der Kater
So, 30. Juli: Corsage
Do, 3. August: Im Westen nichts Neues
Fr, 4. August: Avatar 2 – The Way of Water
Sa, 5. August: An einem schönen Morgen
So, 6. August: Die Schule der magischen Tiere 2
Mi, 9. August: Love Machine 2
Do, 10. August: Weinprobe für Anfänger
Fr, 11. August: Indiana Jones und das Rad des Schicksals
Sa, 12. August: Der Räuber Hotzenplotz
So, 13. August: Top-Gun: Maverick



▲ Vorfreude auf das Mondscheinkino herrscht bei Bettina Sommer, Regisseur Wolfgang Brandstetter, Jonathan Brandstetter (vorne, von links), Rudi Weiser, Wolfgang Brandstetter sen., Martin Kalchhauser, Willi Jordan, Mr. Mondscheinkino Andreas Zeugswetter, Reinhard Sprung, Martin Jarmer und Gerhard Kabsch (hinten).

Foto: Thomas Weikertschläger